



PRESSEMITTEILUNG vom 01. Dezember 2008

„Hunsrück & Mittelrhein History“ – Regionale Geschichte in modernem Gewand

“H & M” – das steht hier nicht etwa für eine internationale Einzelhandelskette, sondern für die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit der Regionen Hunsrück und Mittelrhein auf dem Gebiet der europäischen LEADER-Förderung. Ein besonders gelungenes Produkt dieser Kooperation ist die nun in Kastellaun vorgestellte “Hunsrück & Mittelrhein History”. Das Haus der regionalen Geschichte auf der Burg in Kastellaun war Schauplatz der Vorstellung des LEADERplus-Projektes, das als gemeinsames Vorhaben aller Verbandsgemeinden in den Gebieten der beiden Lokalen Aktionsgruppen “Hunsrück” und “Mittelrhein” nun für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Dabei präsentierten die Initiatoren, Dr. Fritz Schellack, Leiter des Hunsrück-Museums in Simmern, der Archäologe Dr. Martin Thoma und Dr. Elmar Rettinger vom Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz die einzelnen Bausteine der “History”. Neben Broschüren und Schautafeln zu Einzelthemen der Regionalgeschichte ist insbesondere die Darstellung einer Vielzahl von Gebäuden, Denkmälern, Ruinen und Überresten vergangener Epochen in digitaler Form, für jeden abrufbar im Internet. Unter www.regionalgeschichte.net sind bereits diverse Orte, Kulturdenkmäler und Grabungsstätten erfasst, beschrieben und mit Bildern und umfangreichem Kartenmaterial illustriert. Dr. Rettinger und Dr. Schellack machten deutlich, dass das offene System, in dem neben dem Hunsrück und dem Mittelrhein auch Rheinhessen und das Saarland zu finden sind, von verschiedenen Experten betreut wird, sodass ständig neue Orte und Informationen hinzukommen. Ebenfalls noch im Ausbau befindet sich ein weiterer Baustein des Projektes mit der Internetplattform www.archaeologie.eu, wo es Dr. Thoma gelungen ist, zum Beispiel Rekonstruktionen von Gebäuden zu erstellen, die längst nicht mehr in der Landschaft vorhanden sind (wie z.B. die Alte Burg in Laudert) und so auch für Laien Geschichte begreifbar zu machen. Dies, sofern gewünscht, auch mit dem Handy oder einem anderen tragbaren Informationssystem direkt vor Ort. Die virtuellen Filme entführen den Betrachter zum Teil in Zeiten, da noch die Kelten oder Römer auf dem Hunsrück und am Rhein siedelten. Zufrieden zeigten sich die anwesenden Vertreter der beteiligten Verbandsgemeinden mit der Realisierung der Idee. Für das 120.000 Euro-Projekt hatte die Verbandsgemeinde Kastellaun die administrative Federführung übernommen.

LAG Hunsrück

c/o Regionalrat Wirtschaft
Rhein-Hunsrück e.V.
Koblenzer Straße 3
55469 Simmern

Telefon: +49 (0) 67 61 / 97 03 97
Telefax: +49 (0) 67 61 / 97 03 99
E-Mail: info@rhein-hunsrueck.de
Internet: www.rhein-hunsrueck.de

Lokale Aktionsgruppe Mittelrhein

c/o Verbandsgemeindeverwaltung
St.Goar-Oberwesel
Rathausstraße 6
55430 Oberwesel

Telefon: +49 (6744) 911-13
Telefax: +49 (6744) 911-15
E-Mail: parma@st.goar-oberwesel.de
Internet: www.lag-mittelrhein.de